



Deutschland. Aber normal.

AfD Fraktion Offenbach Berliner Straße 100 63065 Offenbach a.M.

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber

im Hause

AfD Fraktion Offenbach
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main
Tel: 069 / 80 65 35 08
Fax: 069 / 85 65 35 09
E-Mail: afd-fraktion@offenbach.de

Offenbach, den 23.11.2022

Antrag

Finanzielle Förderung des Baus von Zisternen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur finanziellen Förderung des Baus von Zisternen in der Stadt Offenbach zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dazu sind in den Haushaltsplänen ab dem Jahr 2023 zur Umsetzung des Konzeptes jährlich Mittel in Höhe von € 50.000,- einzuplanen.

Begründung:

Über Zisternen kann das sonst von den Hausdächern ungenutzt in die Kanalisation abfließende Regenwasser aufgefangen und für Gartenbewässerung und/oder WC Spülung verwendet werden. Damit leisten Zisternen einen Beitrag, die Grundwasserressourcen zu schonen und mit entsprechender Installation die Verschwendung von Trinkwasser für die Toilettenspülung zu reduzieren, denn dort fällt der größte Anteil des bei zirka 120 Liter pro Kopf und Tag liegenden Wasserverbrauchs in der Stadt Offenbach an.



Vor kurzem hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, den Rumpenheimer Schlosspark in heißen und trockenen Sommern über Zisternen die mit Regenwasser von den Dächern des Rumpenheimer Schlosses befüllt werden, zu bewässern.

Gerade während langanhaltender Trockenperioden können Zisternen helfen, die öffentliche Wasserversorgung zumindest zeitweise zu entlasten. Umgekehrt ist bei Starkregenereignissen durch die Aufspeicherung von Regenwasser eine Entlastung des Kanalsystems zu erwarten.

Diese durchweg positiv zu beurteilenden Eigenschaften schlagen sich allerdings beim Bau und der Anschaffung von Zisternen im Preis nieder. In Zeiten extrem hoher Baukosten dürfte für manche Bauherren das Budget ausgeschöpft sein. Hier kann eine Förderung Anreize setzen, von der im Ergebnis auch die Allgemeinheit deutlich profitiert. Darüber hinaus besteht durchaus die Möglichkeit, dass, bei entsprechender finanziellen Förderung, bereits bestehende Bauten mit Zisternen zur Wasserspeicherung nachgerüstet werden.

Antragsteller: Manuel Wurm, Stadtverordneter

